



Sachstand

Rechtsgrundlagen der Videoüberwachung in den Bundesländern

Rechtsgrundlagen der Videoüberwachung in den Bundesländern

Aktenzeichen: WD 3 - 3000 - 045/17
Abschluss der Arbeit: 2. März 2017
Fachbereich: WD 3: Verfassung und Verwaltung

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

1. Einleitung

Videoüberwachung findet in unterschiedlichen Bereichen statt: Sie kann staatlich oder privat, offen oder verdeckt, im öffentlichen oder im privaten Raum durchgeführt werden. Daher finden sich zahlreiche gesetzliche Regelungen zur Videoüberwachung im Recht des Bundes und der Länder. Spezielle Regelungen enthalten etwa im Bundesrecht die Strafprozessordnung oder im Landesrecht die Strafvollzugs-, Glücksspiel- oder Schulgesetze; Regelungen mit einem weiteren Anwendungsbereich finden sich in den Datenschutzgesetzen des Bundes und der Länder.

Der Sachstand gewährt eine Übersicht über die **Rechtsgrundlagen** der Videoüberwachung im **Landesrecht**. Bundesrechtliche Regelungen werden nicht genannt. Die Darstellung ist außerdem auf die **Überwachung des öffentlichen Raums** beschränkt. Nicht erfasst sind daher Befugnisnormen der Polizei- und Verfassungsschutzgesetze zur Observation Einzelner.

2. Rechtsgrundlagen

2.1. Versammlungsgesetze

Im Anwendungsbereich des Versammlungsrechts **gehen** die Vorschriften der **Versammlungsgesetze** dem allgemeinen Polizeirecht **vor**. Einige Länder haben nach der Föderalismusreform eigene Vorschriften zur Videoüberwachung von Versammlungen geschaffen. Soweit die Länder keine eigenen Versammlungsgesetze erlassen haben, gilt nach Art. 125a Abs. 1 S. 1 des Grundgesetzes das Versammlungsgesetz des Bundes fort, das die Videoüberwachung in §§ 12a, 19a regelt.

2.2. Polizeigesetze

Bei der Videoüberwachung des öffentlichen Raums nach den Polizeigesetzen der Länder sind vier Fallgruppen zu unterscheiden: die Videoüberwachung bei öffentlichen Veranstaltungen, an gefährdeten Orten, bei gefährdeten Objekten und mit sogenannten „Bodycams“.

Nahezu alle Polizeigesetze ermächtigen zu Videoaufnahmen von **öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen**, soweit diese nicht dem Versammlungsrecht unterliegen. Hierzu zählen etwa Sportveranstaltungen oder Volksfeste.

Ebenso erlauben fast alle Polizeigesetze die Videoüberwachung an **gefährdeten Orten**.¹ Darunter werden zumeist solche öffentlichen Orte verstanden, an denen sich erfahrungsgemäß Straftäter aufhalten, an denen Personen Straftaten verabreden, vorbereiten oder begehen oder an denen der Prostitution nachgegangen wird. Die ähnlich weit verbreitete Befugnis zur Videoüberwachung in oder bei **gefährdeten Objekten** bezieht sich in der Regel auf Versorgungs- und Verkehrseinrichtungen, öffentliche Verkehrsmittel, Amtsgebäude, Religionsstätten oder Denkmäler.²

1 Richtiger wohl: „gefährliche“ Orte, vgl. Petri, in: Lisken/Denninger (Hrsg.), Handbuch des Polizeirechts, 5. Aufl., München 2012, G Rn. 215.

2 Petri (Fn. 1), G Rn. 217.

Einige Polizeigesetze regeln bereits den Einsatz sogenannter „**Bodycams**“.³ Diese Kameras werden von Polizeibeamten am Körper getragen. In einigen Bundesländern darf der Beamte die Kamera einschalten, sobald Gefahren für Leib oder Leben bestehen.⁴ In anderen Bundesländern zeichnen die Kameras kontinuierlich auf; die Aufzeichnung wird aber nach kurzer Zeit wieder automatisch gelöscht. Nur wenn der Beamte den Aufnahmeknopf betätigt, werden die aktuellen und die noch vorhandenen vorangegangenen Aufnahmen dauerhaft gespeichert (sogenanntes „Pre-Recording“).⁵

2.3. Datenschutzgesetze

Die Datenschutzgesetze der Länder regeln den Einsatz von Videokameras durch Behörden und andere **öffentliche Stellen** der Länder, soweit **keine spezielleren Normen** anwendbar sind. Die Vorschriften erlauben unter anderem die Überwachung von Amtsgebäuden, öffentlichen Verkehrsmitteln und Kulturgütern.

3. Tabellarische Übersicht

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die einschlägigen Befugnisnormen der Versammlungsgesetze, der Polizeigesetze und der Datenschutzgesetze der Länder.

	Versammlungsrecht	Polizeirecht				Datenschutzrecht
		Veranstaltungen	gefährdete Orte	gefährdete Objekte	sog. „Bodycams“	
Baden-Württemberg		§ 21 I PolG	§ 21 III PolG	§ 21 II PolG	§ 21 IV S. 2 PolG	§ 20a LDSG
Bayern	Art. 9 I, II BayVersG	Art. 32 I PAG	Art. 32 II Nr. 2, 3 PAG	Art. 32 III, 13 Nr. 3 PAG	Art. 32 PAG ⁶	Art. 21a BayDSG
Berlin	§ 1 AufzG Bln	§ 24 I, IV ASOG Bln		§§ 24a I, 24b ASOG Bln		§ 31b BlnDSG
Brandenburg		§ 31 I BbgPolG	§ 31 II BbgPolG			§ 33c BbgDSG
Bremen		§ 29 I Brem-PolG	§ 29 III BremPolG	§§ 29 III, 11 I Nr. 4 Brem-PolG	§ 29 V Brem-PolG	§ 20b BremDSG

3 Vgl. zu diesen neuen Regelungen ausführlich Martini/Nink/Wenzel, Bodycams zwischen Bodyguard und Big Brother, NVwZ-Extra 2016, Nr. 24, abrufbar unter http://rsw.beck.de/rsw/upload/NVwZ/NVwZ-Extra_2016_24.pdf, zuletzt abgerufen am 1. März 2017. Derzeit liegt ein vergleichbarer Gesetzentwurf zur Änderung des Bundespolizeigesetzes vor, vgl. BT-Drs. 18/10939.

4 So z.B. in Bayern nach Art. 32 PAG, in Hamburg nach § 8 Abs. 5 DVPolG oder in Nordrhein-Westfalen nach § 15c Abs. 1 PolG NRW.

5 So z.B. in Hessen nach § 14 Abs. 6 HSOG oder im Saarland § 27 Abs. 3 SPolG.

6 Eine besondere Befugnisnorm besteht nicht; der Einsatz von Bodycams in einem Pilotprojekt wird auf die allgemeine Befugnisnorm für öffentliche Videoaufzeichnungen gestützt, vgl. Martini/Nink/Wenzel (Fn. 3), S. 3 f.

	Versammlungsrecht	Polizeirecht				Datenschutzrecht
		Veranstaltungen	gefährdete Orte	gefährdete Objekte	sog. „Bodycams“	
Hamburg		§ 8 I DVPolG	§ 8 III DVPolG	§§ 8 II, 4 I Nr. 3 DVPolG	§ 8 I DVPolG	§ 30 HmbDSG
Hessen		wohl keine Befugnis ⁷	§ 14 III HSOG	§ 14 IV Nr. 2 HSOG	§ 14 VI HSOG	
Mecklenburg-Vorpommern		§ 32 I SOG M-V	§ 32 III S. 1, 2 SOG M-V	§ 32 III S. 3 SOG M-V		§ 37 DSG M-V
Niedersachsen	§§ 12 I, II, 17 I, II NVersG	§ 32 I Nds. SOG	§ 32 III S. 1, 2 Nr. 1 Nds. SOG	§ 32 III S. 2 Nr. 2 Nds. SOG	§ 32 IV Nds. SOG ⁸	§ 25a NDSG
Nordrhein-Westfalen		§ 15 I PolG NRW	§ 15a I PolG NRW		§ 15c PolG NRW	§ 29b DSG NRW
Rheinland-Pfalz		§ 27 II POG	§§ 27 III, 10 I Nr. 1 POG	§§ 27 III, 10 I Nr. 2 POG	§ 27 II-IV POG ⁹	§ 34 LDSG
Saarland		§ 27 I SPoIG	§ 27 II Nr. 1 SPoIG	§§ 27 II Nr. 2, I Nr. 3 SPoIG	§ 27 III SPoIG	§ 34 SDSG
Sachsen	§§ 12 I, 20 I SächsVersG	§ 37 I SächsPolG	§§ 37 II, 19 I Nr. 2 SächsPolG	§§ 37 II, 19 I Nr. 3 SächsPolG		§ 33 SächsDSG
Sachsen-Anhalt	§ 18 Abs. 1 VersammlG LSA	§ 16 I SOG LSA	§§ 16 II, 20 I Nr. 1 SOG LSA	§§ 16 II, 20 I Nr. 3 SOG LSA		§ 30 DSG LSA
Schleswig-Holstein	§§ 16 I, II, 22 I VersFG SH	§ 184 I LVwG	§ 184 II LVwG			§ 20 LDSG
Thüringen		§ 33 I PAG	§ 33 II Nr. 1 PAG	§§ 33 II Nr. 2, 14 I Nr. 3 PAG		§ 25a ThürDSG

7 § 14 Abs. 1 HSOG ermächtigt wohl nicht zur Bildaufzeichnung und Bildübertragung bei Veranstaltungen und Ansammlungen, vgl. Petri (Fn. 1), G Rn. 208.

8 Eine besondere Befugnisnorm besteht nicht; der Einsatz von Bodycams in einem Pilotprojekt wird auf die Befugnisnorm für Videoaufzeichnungen in Kontrollsituationen im öffentlichen Verkehrsraum gestützt, vgl. Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Startschuss für Pilotprojekt „Bodycams“ in Niedersachsen, 12. Dezember 2016, abrufbar unter http://www.mi.niedersachsen.de/aktuelles/presse_informationen/startschuss-fuer-pilotprojekt-bodycams-in-niedersachsen-149459.html/, dort „Handout Bodycam“, zuletzt abgerufen am 1. März 2017.

9 Eine besondere Befugnisnorm besteht nicht; der Einsatz von Bodycams in einem Pilotprojekt wird auf die allgemeinen Befugnisnormen für Videoaufzeichnungen im öffentlichen Raum gestützt, vgl. Martini/Nink/Wenzel (Fn. 3), S. 3.

4. Internet-Links zu den Gesetzen

Die zitierten Landesgesetze sind unter den folgenden Links im Internet abrufbar.¹⁰

4.1. Baden-Württemberg

Polizeigesetz (PolG): <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=PolG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true>

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz, LDSG): <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true>

4.2. Bayern

Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz, PAG):

<http://gesetze-bayern.de/Content/Document/BayPAG?AspxAutoDetectCookieSupport=1>

Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG): <http://gesetze-bayern.de/Content/Document/BayDSG>

Bayerisches Versammlungsgesetz (BayVersG): <http://gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVersG08>

4.3. Berlin

Allgemeines Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin (Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz, ASOG Bln): <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=ASOG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz, BlnDSG): <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true>

Gesetz über Aufnahmen und Aufzeichnungen von Bild und Ton bei Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzügen (AufzG Bln): <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=Vers-Aufn%2FAufzG+BE+Eingangformel&psml=bsbeprod.psml&max=true>

4.4. Brandenburg

Gesetz über die Aufgaben, Befugnisse, Organisation und Zuständigkeit der Polizei im Land Brandenburg (Brandenburgisches Polizeigesetz, BbgPolG): http://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgpolg_2016

¹⁰ Stand: 1. März 2017.

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz, BbgDSG): http://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgdsg_2015

4.5. Bremen

Bremisches Polizeigesetz (BremPolG): http://transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014_tp.c.69192.de&template=20_gp_ifg_meta_detail_d

Bremisches Datenschutzgesetz (BremDSG): http://transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=66021&template=20_gp_ifg_meta_detail_d

4.6. Hamburg

Gesetz über die Datenverarbeitung der Polizei (DVPolG): <http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-PolDVGHArahmen&doc.part=X&doc.origin=bs>

Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG): <http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-DSGHA1990rahmen&st=lr>

4.7. Hessen

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG): http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=169564,1

4.8. Mecklenburg-Vorpommern

Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern (Sicherheits- und Ordnungsgesetz, SOG M-V): <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-SOGMV2011rahmen&doc.part=X&doc.origin=bs>

Gesetz zum Schutz des Bürgers bei der Verarbeitung seiner Daten (Landesdatenschutzgesetz, DSG M-V): <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-DSGMVrahmen&doc.part=X&doc.origin=bs>

4.9. Niedersachsen

Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG): <http://www.nds-voris.de/jportal/portal/?quelle=jlink&query=SOG+ND&psml=bsvorisprod.psml&max=true&aiz=true>

Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG): <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+ND&psml=bsvorisprod.psml&max=true>

Niedersächsisches Versammlungsgesetz (NVersG): <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&psml=bsvorisprod.psml&feed=bsvoris-lr&docid=jlr-VersammlGNDrahmen>

4.10. Nordrhein-Westfalen

Polizeigesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (PolG NRW):

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=3120071121100036031

Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW): https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=3520071121100436275

4.11. Rheinland-Pfalz

Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG): <http://landesrecht.rlp.de/jportal/?quelle=jlink&query=PolG+RP&psml=bsrlpprod.psml>

Landesdatenschutzgesetz (LDSG): <http://landesrecht.rlp.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+RP&psml=bsrlpprod.psml>

4.12. Saarland

Saarländisches Polizeigesetz (SPolG): http://sl.juris.de/cgi-bin/landesrecht.py?d=http://sl.juris.de/sl/gesamt/PolG_SL.htm#PolG_SL_rahmen

Saarländisches Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Saarländisches Datenschutzgesetz, SDSDG): http://sl.juris.de/cgi-bin/landesrecht.py?d=http://sl.juris.de/sl/DSG_SL_2007_rahmen.htm

4.13. Sachsen

Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG): <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/3189-SaechsPolG>

Gesetz zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz, SächsDSG): <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/1672-Saechsisches-Datenschutzgesetz>

Gesetz über Versammlungen und Aufzüge im Freistaat Sachsen (Sächsisches Versammlungsgesetz, SächsVersG): <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/12206-Saechsisches-Versammlungsgesetz>

4.14. Sachsen-Anhalt

Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA): <http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/?quelle=jlink&query=SOG+ST&psml=bssahprod.psml&max=true&aiz=true>

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt, DSG LSA): <http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+ST&psml=bssahprod.psml&max=true>

Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt über Versammlungen und Aufzüge (Landesversammlungs-gesetz, VersammlG LSA): <http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/?quelle=jlink&query=VersammlG+ST&psml=bssahprod.psml&max=true&aiz=true>

4.15. Schleswig-Holstein

Allgemeines Verwaltungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz, LVwG): <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=VwG+SH&psml=bsshoprod.psml&max=true&aiz=true>

Schleswig-Holsteinisches Gesetz zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz, LDSG): <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+SH&psml=bsshoprod.psml&max=true&aiz=true>

Versammlungsfreiheitsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (VersFG SH): <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/portal/page/bsshoprod?feed=bssho-lr&showdoccase=1¶mfromHL=true&doc.id=jlr-VersammlFrhGSHrahmen>

4.16. Thüringen

Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Polizei (Polizeiaufgabengesetz, PAG): <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=PolAufG+TH&psml=bsthueprod.psml&max=true&aiz=true>

Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG): <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+TH&psml=bsthueprod.psml&max=true>
